

# DPCM Document Process Control Manager

### Highlights der Lösung

- **Prozessintegrität**  
Konsistente Überwachung und Steuerung von Dokumentenprozessen
- **Transparenz**  
Überschaubarkeit komplexer Verarbeitungswege
- **Anwendungsunabhängigkeit**  
Geeignet für unterschiedlichste Systemlandschaften
- **Offene Architektur**  
Einbeziehung beliebiger Anwendungen in den Dokumentenprozess
- **Regelgesteuerte Abwicklung**  
Gewähr für korrekte Abfolge der Prozessschritte
- **Kundenindividuelle Anpassung**  
Maßgeschneiderte Dokumentenprozesse

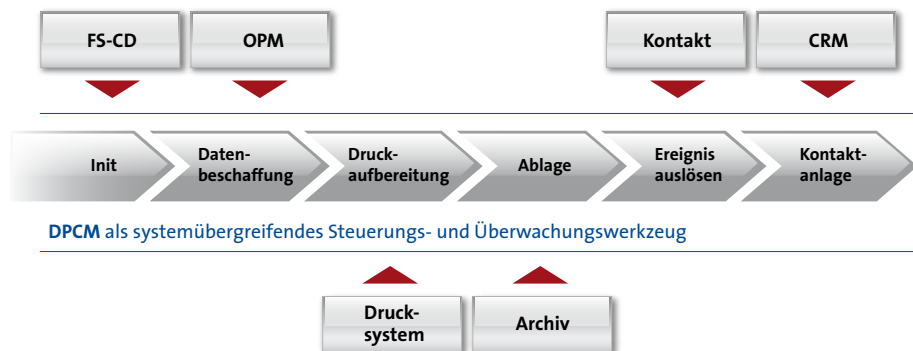
Der Document Process Control Manager (DPCM) ist ein Dokumenten-Management-Tool zur Steuerung und Überwachung von Dokumentenflüssen. Als anwendungs-unabhängiges Dokumenten-Management-Tool bietet der DPCM bei der Gestaltung von Dokumentenprozessen ein hohes Maß an Flexibilität. Durch seine Architektur sowie die Status- und Fehlermeldefunktionen bietet er die Gewähr für die zuverlässige Dokumentenverarbeitung.

### Die Lösung

In einer heterogenen Systemumgebung stellt die übersichtliche, kontrollierte und effiziente Steuerung von Dokumenten eine besondere Herausforderung dar. Der DPCM ist die anwendungsübergreifende Softwareanwendung, in der Dokumentenströme konfiguriert und geregelt werden. Durch den DPCM besteht jederzeit Klarheit über den Status eines Dokumentes auf dem Weg vom Ursprungs- bis zum Zielpunkt. Dank seiner offenen Architektur können beliebige Anwendungen in dokumentenspezifische Prozesse eingebunden werden. Der DPCM steuert die Handhabung von Dokumenten anhand benutzerdefinierter Regelwerke und sichert konsistente, durchgängige und zielgerichtete Prozessabläufe. Prozesse können von verschiedensten Anwendungen aufgerufen und Dokumente an beliebige Anwendungen weitergeleitet werden, z. B. an eine elektronische Akte, ein Archiv oder ein Dokumentenmanagementsystem. Einen weiteren wesentlichen Aspekt des DPCM bildet die Integration in das Druckausgabe-Management.

Der DPCM erkennt Fehler und generiert automatisch Fehlerlisten. Auch Fehlermeldungen aus angebotenen Anwendungen können je nach Integrationstiefe erfasst und gemeldet werden. Die Warnfunktionen des DPCM verhindern, dass Dokumente verloren gehen oder zu lange auf die Weiterverarbeitung warten.

Durch die Automatisierung komplexer Prozesse und die Bündelung von Abläufen trägt der DPCM wesentlich zur Effizienz der Dokumentenverarbeitung bei und verringert Folgefehler im Verarbeitungsprozess. Durch das hohe Maß an Transparenz wird jeder Einzelprozess rückverfolgbar.



# DPCM

## DPCM Basis und Workbench

Wesentliche Elemente der DPCM Basis sind

- der Monitor als Überwachungsinstrument der Dokumentenprozesse
- der Configurator zur freien Gestaltung von Dokumentenprozessen sowie
- das Jobmanagement für die Batchverarbeitung und die Fehlererfassung.

Hinzu kommt die DPCM Workbench zur Integration verschiedener Anwendungen in

- bestehende Dokumentenprozesse und zur Abbildung unternehmensinterner Prozesse.
- Die Funktionsbibliothek sowie vorkonfigurierte Schnittstellen sind inbegriffen.
- Funktionserweiterungen können in Abhängigkeit von bestimmten Statusmeldungen eingebunden werden.

Der DPCM lässt sich flexibel an die Erfordernisse des Kunden anpassen, erweitern und in bestehende Anwendungen integrieren. Innerhalb der GKV-Branchenlösung oscar® wurde der DPCM als Kernkomponente zur gesicherten Dokumentenverarbeitung bereits integriert.

## Der Nutzen

Mit dem Document Process Control Manager als systemübergreifendem Steuerungs- und Überwachungswerkzeug lässt sich der Werdegang von Dokumenten fest im Griff behalten. Dokumentenprozesse und der Bearbeitungsstatus einzelner Dokumente sind jederzeit sofort und umfassend überschaubar um eine zeitnahe Reaktion auf Fehler zu gewährleisten. Der DPCM standardisiert und vereinfacht die Verarbeitung empfangener und ausgehender Dokumente. Somit erhöht er, insbesondere bei komplexen Prozesswegen, deutlich die Daten- und Prozessqualität. Der Administrations- und Bearbeitungsaufwand reduziert sich dementsprechend. Kundenzugewandte Abläufe, wie z. B. im Customer Relationship Management (CRM), profitieren erheblich von der effizienteren und zuverlässigeren Handhabung von Korrespondenzen und Belegen.

Durch seine Funktionalität stellt der DPCM die Integrität des Dokumentenbestandes sicher. Dies gewährleistet eine vollständige und konsistente Sicht auf sämtliche relevante Informationen. Die Folge ist eine erhöhte Auskunft- und Servicequalität.

Ergänzend bietet AOK Systems ein umfangreiches DPCM-Service-Angebot von der umfassenden Beratung über Projekt-Management und Implementierungsservice bis hin zur kundengerechten Software-Anpassung, Anwender- und Entwicklerschulung an.

Systemvoraussetzung ist SAP R/3®, System Release 4.6 oder 4.7, SAP® WebAS 7.0.

## AOK Systems GmbH

Kortrijker Str. 1  
53177 Bonn

Tel.: 0180 1 265797 - 0  
Fax: 0180 1 265797 - 1111

aok-systems@sys.aok.de  
www.aok-systems.de



*Als unabhängige, flexibel integrierbare und frei konfigurierbare Anwendung lässt sich der Document Process Control Manager vollkommen an die Infrastruktur, die Systeme und die Prozesse des Unternehmens anpassen.*